



DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR RHEUMATOLOGIE

## Antrag auf Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

### Schulungsleiter

für

Chronische Polyarthritis  Spondylitis ankylosans  Fibromyalgie

Lupus erythematodes  Osteoporose  Kinder-/Jugendrheumatologie

Name: .....

dienstliche Adresse: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-mail: .....

Homepage: .....

Art der Einrichtung: Akutklinik  Rehaklinik

Praxis  Sonstiges

Berufsabschluss:

Arzt:

Facharzt:

Innere Medizin:

Innere Medizin: ⇨ Schwerpunkt Rheumatologie

Orthopädie: ⇨

Orthopädie: ⇨ Schwerpunkt Rheumatologie

Pädiatrie: ⇨ Zusatz-Weiterbildung Kinder-Rheumatologie

Pädiatrie: ⇨ 5-jährige Tätigkeit in einem kinderrheumatologischen Zentrum

andere Fachrichtung ⇨ \_\_\_\_\_

Diplom-Psychologe  Diplom-Pädagoge  Diplom-Sozialpädagoge

Ich bin seit ..... in der Rheumatologie tätig.  
(Jahreszahl)

1. Als Voraussetzung für die Zertifizierung muss die Teilnahme an einem Grundlagen-Seminar und einem krankheitsspezifischen Trainer-Seminar nachgewiesen werden.

Teilnahme am Grundlagen-Seminar:

.....  
(Ort) (Datum)

Teilnahme am krankheitsspezifischen Trainer-Seminar:

.....  
(Ort) (Datum)

Teilnahme am krankheitsspezifischen Trainer-Seminar:

.....  
(Ort) (Datum)

Teilnahme am krankheitsspezifischen Trainer-Seminar:

.....  
(Ort) (Datum)

**BITTE TEILNAHMEBESCHEINIGUNGEN FÜR DIE TRAINER-SEMINARE BEIFÜGEN!**

2. Als weitere Voraussetzung für die Zertifizierung muss die eigenverantwortliche Leitung einer festgelegten Anzahl von Seminaren erfolgt sein und nachgewiesen werden. (Es ist die Durchführung von insgesamt mindestens 10 Seminaren bei den ersten fünf genannten Krankheitsbildern notwendig, darunter mindestens 1 Seminar für jedes beantragte Krankheitsbild. In der Kinderrheumatologie ist die Leitung von 5 Seminaren ausreichend.)

Insgesamt habe ich ..... Seminare eigenverantwortlich geleitet.

Chronische Polyarthritis:  .....  
(Anzahl)

Spondylitis ankylosans:  .....  
(Anzahl)

Fibromyalgie-Syndrom:  .....  
(Anzahl)

Lupus erythematoses:  .....  
(Anzahl)

Osteoporose:  .....  
(Anzahl)

Kinderrheumatologie:  .....  
(Anzahl)

**BITTE NACHWEISE ÜBER DIE GELEITETEN SEMINARE BEIFÜGEN!**

(z. B. Bescheinigung des Chefarztes oder der Rheuma-Liga, andere Belege)

3. Zusätzliche Angaben

Hospitationen:      JA                            NEIN     

.....  
(Einrichtung und Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Einrichtung und Ort)

.....  
(Datum)

4. Ich beantrage ein Zertifikat als Schulungsleiter nach den derzeit gültigen Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

Ich verpflichte mich, die Qualitätsanforderungen auch in Zukunft einzuhalten.

**Alle Angaben im Antrag entsprechen der Wahrheit.**

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Stempel)

.....  
(Unterschrift)

Bitte richten Sie Ihren Antrag an die Geschäftsstelle der DGRh:

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie  
c/o Geschäftsstelle  
Luisenstrasse 41  
10117 Berlin

# **Anforderungen an den Schulungsleiter**

## **– Auszug aus den derzeit gültigen Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie –**

### **I. Psychologe / Pädagoge**

1. Abschluss als Diplom-Psychologe, Diplom-Pädagoge oder Diplom-Sozialpädagoge
2. Mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der klinischen Rheumatologie
3. Teilnahme am Grundlagen-Seminar
4. Teilnahme am krankheitsspezifischen Trainer-Seminar für jedes beantragte Krankheitsbild
5. Schulungserfahrung: eigenverantwortliche Leitung von insgesamt mindestens 10 Schulungsseminaren bei den Krankheitsbildern cP, SPA, FMS, LE und Osteoporose, darunter mindestens 1 Seminar für jedes beantragte Krankheitsbild. In der Kinderrheumatologie ist die Leitung von 5 Seminaren ausreichend.
6. Ggf. Hospitationen

### **II. Arzt**

1. Facharzt für Innere Medizin oder Orthopädie mit Schwerpunkt Rheumatologie oder Pädiater mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Rheumatologie bzw. mit 5 Jahren Tätigkeit in einem kinderrheumatologischen Zentrum. Schulungsprogramm Osteoporose: auch Facharzt für Orthopädie.
2. Teilnahme am Grundlagen-Seminar
3. Teilnahme am krankheitsspezifischen Trainer-Seminar für jedes beantragte Krankheitsbild
4. Schulungserfahrung: eigenverantwortliche Leitung von insgesamt mindestens 10 Schulungsseminaren bei den Krankheitsbildern cP, SPA, FMS, LE und Osteoporose, darunter mindestens 1 Seminar für jedes beantragte Krankheitsbild. In der Kinderrheumatologie ist die Leitung von 5 Seminaren ausreichend.
5. Ggf. Hospitationen

**Maßgeblich sind die Beschlüsse der Kommission Patientenschulung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V.**